

Gemeinderat Schüttringen Sitzung des Gemeinderats vom 15.07.2015

Anwesend:

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP), Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger), Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger), und die Räte Jean-Marie ALTMANN (LSAP), Michèle DIEDERICH (LSAP) Pierre LIEBAERT (DP), Claude MARSON (LSAP), Jean-Marie RONK (DP), Claude THEISEN (Schëtter Bierger)

Alain DOHN (Gemeindesekretär)

Entschuldigt: Jérôme LEHNERTZ (CSV), Nicolas WELSCH (DP)

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) begrüßt die anwesenden Räte, die Presse und die anwesenden Bürger/innen. Er weist darauf hin, dass die Einladung fristgerecht erfolgt ist. Er bittet darum unter Punkt 3.6. eine Ergänzung auf die Agenda zu nehmen betreffend eine Subsidie der Gemeinde für den „Schëtter Nëssmaart“.

Anschließend berichtet der Bürgermeister über die Ereignisse der letzten Wochen:

- Der neu eingestellte Mechatroniker **Steve ASSA** wird seinen Dienst am 01.09. aufnehmen.
- **Desirée HARTMANN** wurde als Auszubildende im Gärtnereibetrieb eingestellt.
- Gestern wurde Herr **Steve DIFFERDING** als neuer Erzieher im Jugendhaus ernannt.
- Für die Spielnachmittage liegen 136 Einschreibungen vor.
- Am 02.08. steht der Besuch in Siegelsbach anlässlich 25 Jahre Städtepartnerschaft an.
- Mit der Kirchenfabrik wurden konstruktive Gespräche geführt – bevor Entscheidungen getroffen werden ist abzuwarten wie die Entwicklung auf nationaler Ebene weitergeht.
- Ein Vertreter der Gemeinde beim Office Social hat gekündigt – der Posten wird neu ausgeschrieben.

Schöffe Jean Paul JOST (Schëtter Bierger) berichtet aus den Bereichen Schule und Umwelt:

- Die Organisation der Müllabfuhr steht im Herbst zur Neuausschreibung an – im Rahmen dieser Ausschreibung soll die Möglichkeit der Verwiegung der Abfälle vorgesehen werden.
- Im Rahmen des Klimapaktes wird die Gemeinde im Herbst ein Audit für 50% beantragen, entsprechend Level 2.
- Das Schulfest ist gut gelaufen – **Jean-Paul JOST** dankt allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und Organisation.
- Der Schulinspektor Herr **Pierre REDING** wird neue Aufgaben übernehmen – er wird ersetzt durch Frau **Jeanne LETSCH**. Die Gemeinde bedankt sich bei Herrn **REDING** für dessen Einsatz zum Wohle der Schulkinder.

- **Jean-Paul JOST** stellt das neue Logo der Schule vor, dass von einer Klasse des „Lycée Technique des Arts et Métiers“ entwickelt wurde. Es passt farblich zu den Farben des Gemeindelogos und wird ausschließlich für schulische Zwecke verwendet.

1. Feuerwehr- und Rettungsdienst

1.1. Benennung des Chefs des kommunalen Feuerwehr- und Rettungsdienstes

Herr **Alain GROHMANN** wird weiterhin die Rolle des Chefs des kommunalen Feuerwehr- und Rettungsdienstes übernehmen.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

1.2. Entscheidung dem kommunalen Feuerwehr- und Rettungsdienst das Aufschneiden von Fahrzeugen anzuvertrauen

Bis dato war die Protection Civile zuständig für das Aufschneiden verunfallter Fahrzeuge zur Rettung der Insassen. Zukünftig kann diese Aufgabe auch von den kommunalen Rettungsdiensten übernommen werden. Die entsprechenden Gerätschaften sind vorhanden und das Personal ist entsprechend geschult.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

2. Grundschulunterricht

2.1. Genehmigung des PEP für das Schuljahr 2015/2016

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) stellt das Programm der außerschulischen Betreuung (PEP „Plan d'Encadrement Périscolaire“) vor, das analog wie im Vorjahr organisiert wird. Neu aufgenommen wurde das Projekt „Surfst du noch oder lebst du schon“ in Zusammenarbeit mit Bee-Secure und der Drogenprävention der Polizei. Laut **Schöffe Jean-Paul JOST** sind Elternvertreter und Vereine zufrieden mit der Zusammenarbeit und den Umsetzungen im Rahmen des PEP.

Rat Claude MARSON (LSAP) regt an zukünftig im PEP die personellen Ressourcen ebenfalls aufzulisten.

Jean-Paul JOST bestätigt, dass alle Kinder Platz im Précoce haben. Engpässe könnte es höchstens für Nachrücker geben.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3. Kommunale Finanzen

3.1. Vorstellung der Aktualisierung der Fünfjahres Finanzplanung 2015-2020

Im Sinne des Transparenzversprechens präsentiert **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** die aktualisierte Fünfjahres-Finanzplanung. Änderungen zur Planung am Jahresanfang beruhen auf geänderten Vorgaben betreffend die nationale Wirtschaftsentwicklung. **Jean-Paul JOST** erläutert die einzelnen staatlichen Vorgaben.

3.2. Genehmigung der Abrechnung für die Arbeiten am Fußballplatz in Münsbach

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) stellt die Endabrechnung für die Arbeiten am Fußballplatz Münsbach vor welche sich auf 873.519 Euro belaufen und damit mit 95.000 Euro unter Plan liegen. Alle Arbeiten sind abgeschlossen. In dem Betrag der Endabrechnung sind 19.000 Euro für die Einweihungsfeier enthalten. Auf Nachfrage von **Rat Claude MARSON (LSAP)** wird von **Jean-Pierre KAUFFMANN** bestätigt, dass diese Ausgaben in Zusammenhang mit der Einladung des 1. FC Kaiserslautern stehen. Anlässlich der Einweihung hat ein Freundschaftspiel stattgefunden. **Claude MARSON** moniert, dass diese Position nicht im KVA für die Arbeiten genehmigt wurde und auch

nicht dort abgerechnet werden sollte. Im Sinne von Transparenz hätte eine separate Genehmigung und Budgetierung erfolgen müssen. **Schöffe Jean-Paul JOST** bestätigte hierauf, dass eben im Sinne der Transparenz die Ausgaben für die Einweihungsfeierlichkeiten auf diesen Posten gebucht wurden und nicht auf irgendeinen anderen Ausgabeposten verdrückt wurden.

Die Genehmigung erfolgt bei Enthaltung der LSAP Fraktion.

3.3. Genehmigung eines Gratis Abtretungsaktes für öffentliche Infrastrukturen im Rahmen des PAP „In den Azingen“ in Übersyren

Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger) erläutert, dass nach Abschluss aller Bauarbeiten die öffentlichen Infrastrukturen an die Gemeinde abgetreten werden.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.4. Genehmigung eines Verkaufsaktes für ein Haus in Schuttrange, 107, rue Principale

Der definitive Akt für den Kauf des Hauses gelegen in Schüttringen, in 107, rue Principale steht zur Genehmigung an. **Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger)** bestätigt, dass nach Umbau- und Renovierungsarbeiten die Wohnungen an junge, einkommensschwache Familien vermietet werden. Die Kriterien der Vermietung werden dem Gemeinderat in einer nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt werden. Ein aktueller Mieter kann im Haus wohnen bleiben, bis das eigene Wohnprojekt fertig gestellt ist.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.5. Verwendung einer Spende die im Rahmen des Nationalfeiertags gesammelt wurde

Am Nationalfeiertag wurde über die Kostenbeteiligung an Essen und Trinken insgesamt 4.014,08 Euro eingenommen. **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** erklärt, dass je 2.000 Euro an die „Île aux Clowns“ und die „Victimes de la Route“ gehen. Er spricht den Köchen aus 14 Nationalitäten und all Ihren Helfern einen großen Dank aus. Die Erhebung einer Gebühr von einem Euro für Essen und Getränke wurde allgemein positiv aufgenommen und hat zu deutlich weniger Verschwendung bei den Speisen geführt.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

3.6. Aufstockung einer Spende des „Schëtter Nössmaart“

Der „Schëtter Nössmaart“ wird am 27.07. eine Spende an die „Île aux Clowns“ überreichen. Die Gemeinde stockt den Spendenbetrag um 500 Euro auf.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

4. Beratende Kommissionen

4.1. Ersatz und Benennung von Mitgliedern der beratenden Kommissionen

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) erklärt, dass in verschiedenen beratenden Kommissionen Posten neu besetzt werden müssen und schlägt folgende Kandidaten vor:

Transport & Verkehrskommission: Claude BRANCO und Bérengère DELABRE;

Sport- und Kulturkommission: Jérôme TRAUSCH;

Umweltkommission: Annemarie NAGEL;

Chancengleichheitskommission: Ute PIEPER-SECKELMANN, Jacqueline LEDANT und Santa-Ana MARECHAL;

Jugendkommission: Martin KRACHEEL und Francesco PAOLILLO;

Finanzkommission: Damien WELSCH.

Alle Kommissionsmitglieder werden einstimmig gewählt.

4.2. Änderung der Benennung der Delegierten der Gemeinde beim „Syrdall Heem asbl“ und beim „Club Senior Syrdall“

In Zukunft wird **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** den **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** als Vertreter bei der „Syrdall Heem a.s.b.l.“ und den „Club Senior“ ersetzen.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

5. Musikschulunterricht

5.1. Genehmigung der Konvention für die „Regional Museksschoul Syrdall“

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) erläutert, dass nach der Absichtserklärung aus dem Jahr 2009 die Gemeinden Contern, Niederanven, Sandweiler und Schuttrange eine Konvention zur gemeinsamen Organisation des Musikunterrichts unterschrieben haben. Die neue Musikschule mit dem Namen „**Regional Museksschoul Syrdall**“ wird ihren Sitz in Niederanven haben. Die Gemeinde Niederanven kümmert sich auch um die administrativen Belange. Aus dem bisher über die UGDA organisierten Unterricht wird jetzt eine offiziell anerkannte Musikschule. Positiver Nebeneffekt ist, dass die staatlichen Subsidien leicht steigen.

Die Konvention wird einstimmig genehmigt.

5.2. Genehmigung der Organisation des Musikunterrichts für das Schuljahr 2015/2016

Als Kulturverantwortlicher stellt **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** dann die Organisation für das nächste Schuljahr vor. Aktuell sind 55 Kinder und Jugendliche im Gruppenunterricht und 75 in Einzelkursen eingeschrieben. Die Kosten belaufen sich auf 221.403 Euro, von denen derzeit 48,29% vom Staat übernommen werden. Die Kosten pro Schüler sind in den letzten Jahren konstant gestiegen und belaufen sich auf 4.629 Euro. **Rat Jean-Marie RONK (DP)** empfindet diese Kosten als sehr hoch und bittet um Aufklärung was die UGDA mit diesem Geld macht. **Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP)** verweist auf Verwaltungskosten und Gehalt des Lehrpersonals – davon abgesehen sei die Musikerziehung eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe.

Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

6. Fragen der Räte

Seitens der LSAP Fraktion wurde folgender Fragenkatalog vorgelegt:

a) bereits im Juli 2002 hat **Rat Jean-Marie ALTMANN (LSAP)** um eine bessere Kennzeichnung von Versammlungsräumen auf dem Schulcampus gebeten. Wie ist der Status quo?

Bürgermeister Jean-Pierre KAUFFMANN (DP) bestätigt dass dem Schöffenrat bewusst ist, dass die seitens der Architekten vorgesehenen Stelen zu klein und schlecht lesbar sind. Ein Gesamtkonzept ist in Arbeit. Das gilt auch für Punkt b)

b) das Gleiche gilt auch für die Ausschilderung von sonstigen öffentlichen Gebäuden mit Piktogrammen.

c) **Rat Claude MARSON (LSAP)** hat darum gebeten, eine Fläche gegenüber dem „Kiss and go“ Bereich vor der Schule weiß zu markieren damit dort parkende Autos nicht die für Linksabbieger die Straße blockieren. Wann wird dies umgesetzt?

Schöffe Jean-Paul JOST (Schëtter Bierger) erklärt dass eine Lösung geprüft und gegebenenfalls zu Schulbeginn im September umgesetzt wird. Er informiert die Räte, dass der Schöfferrat Gespräche mit den verantwortlichen Ministerien führt um eventuell vor dem Schulcampus eine „Zone de Rencontre“ einzurichten.

d) Der eingeforderte Unterhalt des Wegs zwischen dem Schulcampus und der „rue des Champs“ wurde bis dato nicht umgesetzt. Wann werden diese Arbeiten gemacht?

Diese Arbeiten sind für die Sommermonate vorgesehen da in diesem Rahmen auch die Studenten sinnvoll beschäftigt werden können.

e) **Rätin Michèle DIEDERICH (LSAP)** hatte darum gebeten zu klären, wer den Kanal hinter den Häusern auf der rechten Seite der „rue du Verger“ frei hält damit das Oberflächenwasser ablaufen kann.

Der Schöfferrat erwidert, dass es sich hier um ein Privatgrundstück handelt doch man werde versuchen hier eine pragmatische Lösung zu finden.

f) Einzelne Formulare auf der Webseite der Gemeinde und dem Portal macommune.lu sind nicht kohärent. Darüber hinaus müsste das Formular zur Anforderung von Material für Veranstaltungen dahin gehend geändert werden, dass nicht der Antragsteller für die Rückgabe des Materials haftet, sondern der jeweilige Verein.

Der Schöfferrat wird die Formulare überprüfen. Was die Herausgabe von Material angeht braucht die Gemeinde einen Ansprechpartner, auch für kurzfristige Rückfragen. Dieser sollte allerdings den betreffenden Verein legal vertreten dürfen. Die Haftungsproblematik wird geprüft und die Formulare entsprechend überarbeitet.

Rat Claude MARSON (LSAP) fragt ob es bei der aktuellen Hitzewelle Informationen gibt insbesondere über ältere Mitbewohner, die ggfs. Hilfe oder besondere Aufsicht benötigen. Dies ist laut **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** für zwei ältere Personen der Fall.

Rat Claude MARSON (LSAP) fragt nach dem hitzebedingten Wasserverbrauch. Sind die Reserven und Kapazitäten ausreichend? **Schöffe Victor BACK (Schëtter Bierger)** erläutert, dass die von der SIDERE zur Verfügung gestellten Kapazitäten an heißen Tagen kurzfristig überschritten wurden und der Gemeinde in diesem Rahmen auch zusätzliche Kosten entstehen. Kapazitätsengpässe gab es bis jetzt aber noch keine, dennoch sollten die Gemeinden ihren Bürgern raten bei heißen Temperaturen sparsam mit dem Wasser umzugehen.

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung: 30. September 2015.